



„Der sächsische Bergsteiger“

Zeitschrift des Sächsischen Bergsteigerbundes e. V., Dresden

Verlag: Druckerei Zabler, Dresden-A. 5, Wachsbleichstr. 26 - Herausgeber: Sächsischer Bergsteigerbund

Bundesführer: Martin Wächtler, Dresden-Lochwitz, Robert-Diez-Str. 12 - 1. Kassierer: Artur Schmidt, Dresden-N. 23, Großenhainer Str. 179 - Schriftleiter: Albert Goldammer, Dresden-N. 6, Louisenstr. 47

Geschäftsstelle: Sporthaus Robert Böhme jr., Georgplatz 16, Ruf 25581

Postscheckkonto des SBB Dresden 110321

Laufende Nr. 193

Dezember 1935

16. Jahrgang

Versammlungs-Kalender



Dezember 1935 / Januar 1936

- | | | | |
|---------|---|--------|--|
| 11. 12. | SBB-Gemeinschaft Pirna: Versammlung mit Vortrag des Heimdichters Barthel, Uttewalde. 20 Uhr. | 6. 1. | Gesangsabteilung: Übungsabend. 20 Uhr. |
| 17. 12. | Mitglieder-Versammlung 20 Uhr in „Stadt Petersburg“. | 14. 1. | Beiratssitzung. |
| 18. 12. | Gesangsabteilung: Übungsabend. 20 Uhr. | 16. 1. | Jugendabteilung: 20 Uhr Stadt Meran, Elbberg-Elbgäßchen. |
| 19. 12. | Jugendabteilung: 20 Uhr, Stadt Meran, Elbberg-Elbgäßchen. | 20. 1. | Gesangsabteilung: Übungsabend. 20 Uhr. |
| | | 21. 1. | Ordentliche Hauptversammlung 20 Uhr, Hotel Stadt Petersburg |

Fröhliche Weihnachten und gesundes Neues Jahr

wünscht allen Bergfreunden und Inserenten

Die Bundesleitung und der

Verlag des „Sächs. Bergsteigers“

Sonnenbräune ohne Sonnenbrand
 durch **HAUT-CREME**
BiOX
 NACH HOFMAYR DE ZUCKER
 Cholesterin-Emulsion auf biologischer Grundlage
 Max ELB AG
 Herstellerin der **BiOX-ULTRA ZAHNPASTA**

In zum großen Teil bunten Lichtbildern gab er einen ausführlichen Überblick über Gemälde, Holzschnitte und Radierungen von Berglandschaften fast aller Bergmaler. Auch einige besonders eindrucksvolle Lichtbildaufnahmen übermittelte er.

Am 20. 11. sprach zu ganz ausgezeichneten Lichtbildern Martin Meyer über seine Erstersteigung der Grand-Jorasses-Nordwand. Es war zweifellos ein Erlebnis, den sachlichen Bericht über die Lösung des letzten und schwierigsten Problems in der Mont-Blanc-Gruppe anhören zu können. Wieder einmal hat sich gezeigt, daß deutscher Bergsteigergeist ganz Hervorragendes zu leisten vermag. Besonders zu erwähnen ist die rückhaltlose Anerkennung französischer Bergsteiger.

Beide Vorträge waren sehr gut besucht und wohl keiner hat die Ausgabe von 40 bzw. 55 Pf. für diese Vorträge bereut. W. La.

Walter Flaig — Martin Meyer

Zwei Vorträge wurden im November veranstaltet. Am 14. 11. sprach im Saale des Zoo Walter Flaig über „Bergräum — Lebensraum“. In seinen Ausführungen besinnlicher Art betonte er, daß das Gesetz der Schönheit der Berge in den drei Grundbegriffen „Tiefblick, Aufblick und Weitblick“ erfaßt sei. Joch- und Paßlandschaften würden darum den günstigsten Eindruck übermitteln. Die mittelhohen Berge böten immer die beste Aussicht.

Einladung

zur Ordentl. Hauptversammlung

Dienstag, den 21. Januar 1936, 20 Uhr in „Stadt Petersburg“, Neumarkt

- Tagesordnung:** Jahresbericht der Bundesleitung
 Rassenbericht für das Jahr 1935
 Bericht der Rassenprüfer und Entlastung der Bundesleitung
 Neuwahl des Vereinsführers und der Rassenprüfer lt. § 9 und 13 der Satzung
 Voranschlag für 1936
 Anträge und Verschiedenes.

Anträge müssen 2 Wochen vor der Hauptversammlung in der Geschäftsstelle eingegangen sein. Besondere Einladung erfolgt nicht. Martin Wächtler, Bundesführer

STIFTUNGSFEST 1936

**Festlicher Teil im Vereinshaus 3. März
 25. Stiftungsfest 21. März in der Ausstellung
 „Erstersteigung der Knatterhornspitze“!**

Alle Klubs, die sich an der Ausgestaltung des 25. Stiftungsfestes beteiligen wollen, und das möchten doch alle sein, werden zur Vorbesprechung am 17. Dezember 1935 (Dezemberversammlung) 19 Uhr in Hotel Stadt Petersburg erwartet. Wünsche, Anregungen und sonstige Anfragen z. Stiftungsfest an Alfred Grützner, Dresden 21, Grabenwinkel 9

ZINN WALDBAUDE (Sächs.-Zinnwald)

Einkehrst. d. Zünftigen. Fremdenzimmer. Zentralheizung. Ruf Lauenstein 453. Th. Crasselt

Einer Teilaufgabe der vorliegenden Nummer liegt ein Prospekt der Buchhandlung „Bücher ins Haus“ G. m. b. H., Leipzig C 1, Kreuzstr. 7, über das Werk von Luis Trenker: „Bergwelt — Wunderwelt“ bei. Das gut ausgestattete Prachtalbum, das sich besonders zu Geschenkzwecken eignet und früher RM 24,— kostete, kann jetzt zum Preise von nur RM 12,50 gegen kleine Monatsraten bezogen werden. Wir weisen auf dieses günstige Angebot besonders hin.

Bitte beachten Sie den in dieser Nummer beiliegenden Prospekt der Fa. M. & R. Zocher, den bekanntesten Bürohaus Dresdens.

**Berg- u. Wintersport-Ausrüstung
 nur aus dem Spezialgeschäft!**



**Heinrich Fuhrmann
 Dresden A 1
 Georgplatz 12**

SKI Hölzer, Esche 190-210 8.95
 Stiefel 15.75, 18.50, 22.50
 Knickerbocker, auch Manchester 15.-
 Verleih! Eigene Reparatur-Werkstatt
 Sämtliche Ausrüstung für Wintersport. **Skiläufer** kauft beim **Skiläufer**
Metzlers Sporthaus, Curt Metzler, Mitgl. SBB, Schandauer Str. 15, Ruf 39364

Bergfreunde machen sich selbst die **Weihnachtstreude**
 mit einer neuen Photokamera. Neben den bekanntesten Marken haben wir auch eine reiche Auswahl in Sonder- und Restmodellen und in zweckmäßigem Zubehör.
WÜNSCHE Photo - Kino - Radio
DRESDEN-A. 1
 Waisenhaus-/Ringstr., gegenüb. Neues Rathaus
 Teilzahlung Versand nach auswärts Listen auf Wunsch
WÜNSCHE PHOTO
 SEIT 1889

Wintersporthotel Stürmerbaude
Stürmer bei Niklasberg
 Alpines Gelände. Saub. Fremdenzimmer. Gute böhmische Küche

Tuchhaus Dresden-A. 1 Stoffe
Pörschel nur Scheffelstr. 21 1. Herren u. Damen
 Ferner: Sportstoffe, Lodenstoffe für Mäntel, Windjacken- und Trachtenstoffe, Manchester- und Trenker-Korde, Veloston für Segelhosen, Reit-, Auto- und Chauffeurkords, Skistoffe, Uniformstoffe aller Art

*Bericht über die Mitgliederversammlung am 19. November 1935
in Stadt Petersburg*

Beginn 20.30 Uhr.

Der Bundesführer eröffnet die Versammlung und gibt Bericht über den stattgefundenen Liederabend in der Ausstellung. Es erweist sich als notwendig, einige Beanstandungen an dem Verlauf des Abends bekanntzugeben.

Die Forstschutzausweise, etwa 40 Stück, sind ausgehändigt worden. Oberforstmeister Vogel gab den Ausweisinhabern Anweisung über Zweck und geeignete Anwendung.

In einer Zuschrift an den Bund schlägt Bergfreund Willy Ehrlich vor 1. die Anschaffung eines Filmapparates, 2. über die Durchführung des Begehungsdienstes laufend Bericht erstatten zu lassen.

Für das Buch „Bergsteigen in Sachsen“ müssen immer noch mehr Bestellungen eirgehen, soll es gedruckt werden.

Die Jahnbaude, Hermsdorf, empfiehlt preiswerte Unterkunft.

R. B. f. L. veranstaltet am 3. Dezember in der Ausstellung einen Kameradschaftsabend, zu dem in erster Linie die Vereinsführer und Diener, aber auch alle Mitglieder geladen sind. Die Gesangsabt. des SBB. wird sich an der Ausgestaltung des Abends beteiligen.

Bergfreund Simon, Pirna (Klub Mönchsteiner), beabsichtigt, ein Liederbuch zu drucken. Er hat die Bundesleitung um Auskunft, evtl. um Unterstützung gebeten. Bergfreund Kämpfe wird sich mit Bergfreund Simon in Verbindung setzen.

Am 20. 11. wird Martin Meyer einen Lichtbildervortrag über die Ersteigung der Grand Jorasses Nordwand halten.

Ein Wahlausschuß wird von Bergfreund Thumm zusammengestellt. Ihm gehören an:

Vorsitz: Bundesführer.

Hans Thumm, Arthur Schmidt, Hans Hußmann als Beiratsmitglieder. Dazu werden aus der Versammlung vorgeschlagen: Erich Lange, EM.; Gustav Junge, Wanderlust; Fritz Kluge, Teufelstürmer; Fritz Braun, EM.

Bergfreund Thumm führt hierzu aus, daß die Mitglieder, in erster Linie die Klubs, Vorschläge für die Wahl des Vereinsführers schriftlich vorzulegen haben. Entsprechende Anträge bis 14 Tage vor der Hauptversammlung.

Bergfreund Karl Voigt teilt mit, daß die Unfallhilfsstelle in Rathen seit 31.10. geschlossen ist. Für besondere Fälle ist sie jedoch zugänglich. Schlüssel befindet sich im Amselgrundschlöbchen. Die offenen Unfallhilfsstellen am Wildschützensteig und am Brückenkopf sollen über den Winter beobachtet werden.

Bergfreund Goldammer bittet, die Klischees der Klubabzeichen zum Abdruck in dem Buch „Bergsteigen in Sachsen“ baldigst zur Verfügung zu stellen.

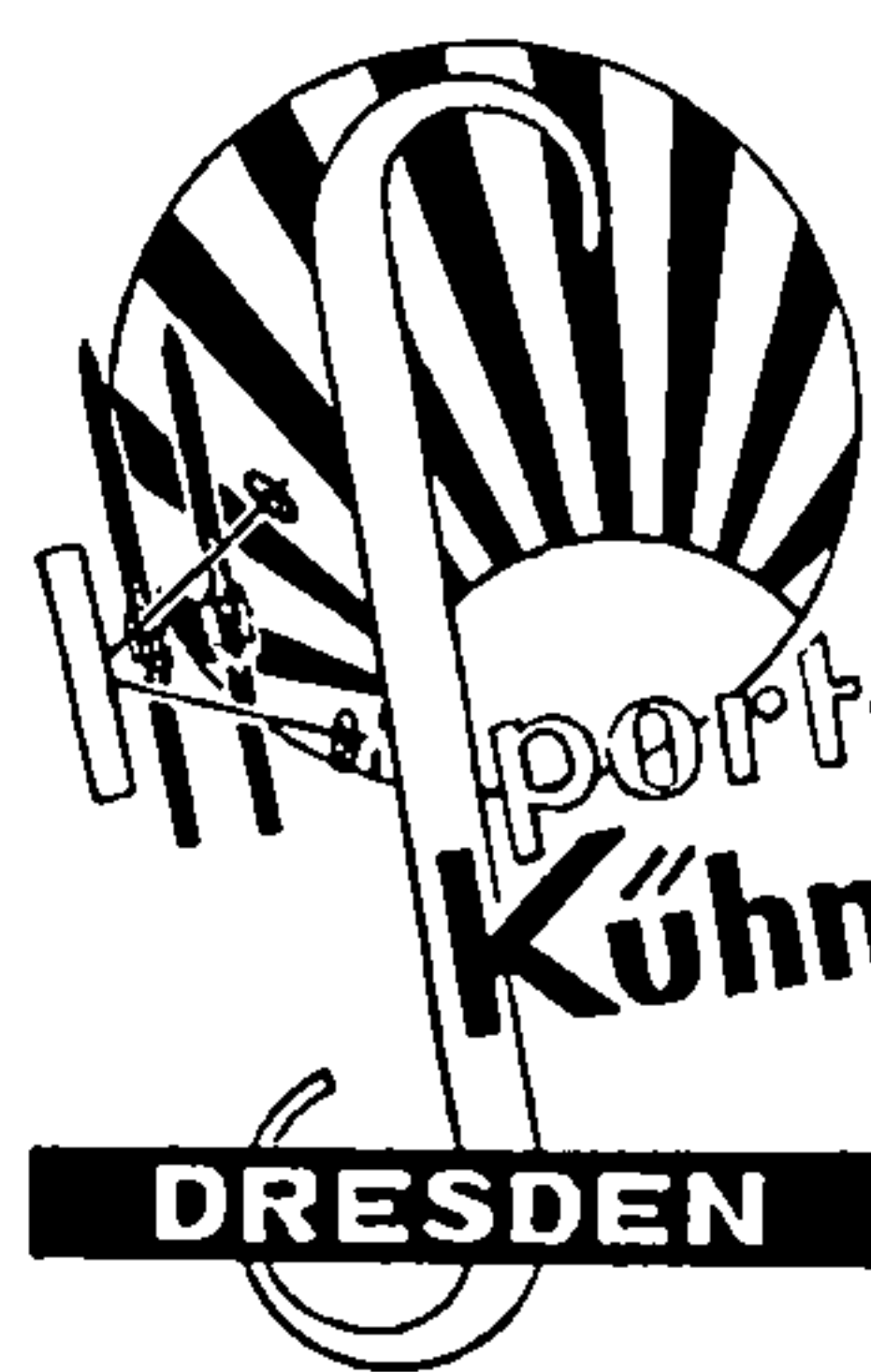
Das Stiftungsfest ist auf den 21. März 1936 verschoben worden und soll heißen „Erstersteigung der Knatterhornspitze“. Der festliche Teil findet am 3. März 1936 im Vereinshaus statt.

Die Jugendabt. beging am 16. 11. ihr Stiftungsfest im Amselgrundschlöbchen. Spenden jeder verwendbaren Art werden von der Abteilung gern entgegengenommen.

Der Reichssportpaß wird für die Angehörigen des Bergsteiger- und Wanderverbandes nicht ausgestellt, die 50prozentige Fahrpreismäßigung kann demzufolge nicht erzielt werden. Schluß der Versammlung 22.45 Uhr. W. La.

Herren- und Damenwäsche

ADOLF STERNBERG, Dresden-A.
Wilsdruffer Str. 44



Ski

und Bergsport
Bekleidung - Ausrüstung

Kühn in Löbtau

Kesselsdorfer Str. 48
Ecke Kronprinzenstr.

Richard Töpfer, Seilfabrik
Dresden-A., Maxstraße 17 - Ruf 15861

Kletter- u. Gletscherseile

In allen Längen und Stärken geflochten und gedreht aus bestem Material zu **äußersten Preisen**

Die Bergsteiger decken ihren fotogr. Bedarf am preiswertesten in der

Photo-Handlung
KARL HENTSCHEL
Dresden-A., Schloßstraße 18



SCHENKT

SÄCHSISCHEN BERGSTEIGER

Euren Vereinigungen, Klubs und Bergfreunden in der Heimat und in der Fremde den in Ganzleinen gebundenen

Preis einschließlich Schutzdeckel RM 3.00
Bestellungen für das Weihnachtsfest bitte bis spätestens zum 19. Dezember an die Geschäftsstelle des SBB oder den Verlag. Von den Jahrgängen 1931—1934 sind noch einige gebundene „Bergsteiger“ zu herabgesetzten Preisen vorhanden:
1931, 1932, 1933 per Stück 2.50
1934 per Stück 2.75

Grenzbaude, Rehefeld

760 m ü. NN — Fernruf Hermsdorf/Erzgb. 61
Im Osterzgebirge das **idealste Skigelände**. Erstklassige Verpflegung u. Getränke sowie **preiswerte Pension**. Alle Fremdenzimmer mit fließenden warmen und kalten Wasser und Zentralheizung. 50 Autominuten von Dresden

Hotel altes Amtshaus u. Amtshof

Ruf Lauenstein 400 Altenberg Bes.W. Heckert
Treffpunkt der Sportler, Automobilisten und Touristen. Zimmer m. fließ. Wasser v. 2.—Man. Tanzdiele, Sonnabends und Sonntag Reunion

Lugstein-„Baude“

Georgenfeld - Zinnwald 900 m

Sicherste Schneelage, am Helmschutzgebiet. Hochmoor. Das bevorzugte Haus für Wintersport und Kur. Zentralheizung, fließend warmes und kaltes Wasser.

Ruf Lauenstein 514 Prospekte

Auch in den Wintermonaten
ist ein Besuch unseres Pflanzgartens und der Hütte in Wehlen lohnend

Der bewährte Fachmann für
Handzwiegenähte Berg-, Ski- und Reitstiefel
A. Behnke, jetzt nur Ammonstraße 23

BERGSTEIGER!

**Mein Skilager ist eine Sehenswürdigkeit
und ganz besonders für den Kenner!**

Hunderte von Paaren edelster, fehlerfreier Hölzer — Norweger und Deutsche —, eins immer schöner als das andere, stehen zur Besichtigung.

Jeder, der sich in diesem Winter ein Paar Bretter kaufen will, muß dieses Lager vorher gesehen haben.

Und die Preise? — — — Ich nehme nicht mehr, als unbedingt nötig

Eschenski . . . 9.- 12.- 15.- 19. ⁵⁰	Hickoryski . . . 19.- 22. ⁵⁰ 29.-	Renn- und Ab- fahrtsski 33.-
---	--	---

BÖHME

Dresden Georgplatz

Die Kamera des Bergsteigers
die
„BALDINA“

für 36 Bilder
24x36 mm auf
Normalkinofilm,
klein und leicht, fest
und präzise gebaut,
blitzschnell auf-
nahmebereit. Keine
Aufnahme unmögl.,
brillante, erstklass.
vergrößerungsfähig.
Negative. Fernrohr-
sucher, günstige
Brennweite.



Objektive: f/1 : 4,5 b. 1 : 2 RM 44.- b. 155.-
Verschluß bis 1/500 Sek.
— Prospekt frei —

Balda-Werk Max Baldeweg G.m.b.H.
Dresden-A. 21

Zum Wintersport

Moldau 1/8.
Erzgebirge

Fischerhaus

Inhaber:
Arthur Dixl.

Die bekannte Gaststätte

Schenke Foto
Kamera ab RM. 4.-

Bohr Dresden-A.
Ringstr. 14

Die besten
Berg-, Ski- und Kletterschuhe,
Rucksäcke mit Lederboden.
Rep. gut u. preisw., Beschläge jed. Art

Neuber, Dresden-N. 6, Louisenstr. 15

Empfehlenswerte Gaststätten im Osterzgebirge

<p>Altenberg Schützenhaus Altenberg 1 Minute vom Bahnhof, mitten im Skigelände ge- legen. Preisw. Mittagstisch Bundes-Samariterstelle Bes. G. Klemm</p> <hr/> <p>HOTEL RATSPELLER Bel. Einkehrstätte aller Ausflügler. Verpflegung gut, reichlich u. preiswert. Tanzdiele RufLauenst. 434 Besiger R. Schröter</p> <hr/> <p>Alle Wintersportler ver- kehren in der Gerichtsschänke Altenberg. P. Heidemann</p> <hr/> <p>Alle zünftig. Wintersport- treibenden treffen sich im Speisehaus Graupner einzige Privatherberge im Osterzgebirge.</p>	<p>Rehefeld Strellers Gasthof Gemütl. Haus. Gute Ver- pflegung u. Übernachtung Ruf Hermsdorf (Erzgeb.) 14</p> <hr/> <p>Gasthof Biedermann empfiehlt sich allen Berg- steigern und Touristen. Fremdenzimmer, Vereins- lokal, gute bürgerliche Küche. Ruf Hermsdorf 63</p> <hr/> <p>Moldau Gasth. Dankbarkeit Gemütliche Einkehrstätte der Skiläufer. Gute Küche Preiswerte Übernachtung Bes. K. Walter</p> <hr/> <p>Alle zünftigen Winter- sportler treffen sich im Restaurant Rudolf a. Bahnhof. Zivile Preise ff. Pilsner.</p>	<p>Oberbärenburg Kurkaffee Laubert empfiehlt seine freundl. gutgeheizten Lokalitäten</p> <hr/> <p>Böhm. Zinnwald Gasthaus Kammweg Prima Küche, ff. Biere, gute Übernachtung.</p> <hr/> <p>Gasthof Stadt „Altenberg“ Gute Küche. Erstkl. Clary- Bräu Billige Fremden- zimmer. Bel. Gaststätte.</p> <hr/> <p>Niklasberg Nikolausbaude am roten Kreuz Gemütliche Einkehrstätte d. Skiläufer. Gute Küche. Preiswerte Übernachtung.</p> <hr/> <p>Wittigbaude 811 m Die Perle am Roten Kreuz im böhmisch. Erzgebirge. Zentralheizung Fremdenzimmer</p>
<p>Kipsdorf Hotel u. Restaurant „Halali“ - Kipsdorf Bel. Einkehrstätte. Zentr.- Heizg. Fließ. Warmwasser</p> <hr/> <p>Sport-Kaffee R. Laubert, Inhaber H. Dörschel. Die beliebte Einkehrstätte des Winter- sportlers. Ruf 551</p>	<p>Müglitztal Hammerg. Kraghammer im herrl. Müglitztale ge- leg. Bel. Einkehrstätte d. Skiläufer. Gute Küche. Preisw. Übernacht. Eigene Fleischer. Ruf Lauenst. 326</p> <hr/> <p>Bahnhofhotel Lauenstein Bek. gute Einkehrst. aller Skiläufer. Bürgerl. Küche Ausgangsp. z. Skiparadies d. Ö. Erzg. Autogarag. R. 202</p>	<p>Böhm. Müglitz CSR Gasthaus Jägerheim Beliebte Einkehrstätte aller Skiläufer u. Touristen Preiswert. gutbürgerliche Küche. — Übernachtung.</p>
<p>Georgenfeld Grenzsteinhof Georgenfeld Bekannt. Einkehrstätte d. Skisportler des Osterzgeb. Zentralheizung. Ruf 512</p>	<p>Zinnwald/Sa. Sächsischer Reiter Das Ziel aller Winter- sportler. — — Ruf 527</p>	<p><i>Bevorzugt bei Ein- kehr die Inserenten</i></p>

Glöckner-Baude Moldau
Gemütliches Haus
Gute Verpflegung
Zimmer mit Zentralheizung

Endziel der Sachsenabfahrt ist
Hartmannmühle
urgemütlicher billiger Aufenthalt
Haltestelle - Ruf Lauenstein 439

Neues Buch, Kapsel, Stift wurden gelegt:

15. 9.	Südwestl. Wachturm	Buch	Stein EM.
22. 9.	Kl. Herkulesssäule	Kapsel	G. A.
	Gr. Herkulesssäule	Kapsel	G. A.
	Chinesischer Turm	Kapsel	G. A.
	Dürrebieleturm	Buch, Kapsel, Stift	G. A.
	Zeichengrundturm	Buch, Kapsel, Stift	Falkoniertürmer
	Christelschluchtturm	Buch, Kapsel, Stift	Falkoniertürmer
29. 9.	Bloßstock	Kapsel	AKV.
30. 9.	Westl. Rauschenturm	Buch	G. A.
	Falkenstein	Buch	G. A.
13. 10.	Daxenstein	Buch	G. A.
	Südl. Gleitmannsturm	Buch, Kapsel, Stift	G. A.
	Rohnspitze	Neuer Abseilring	G. A.
13. 10.	Abgetrennte Wand	Buch, Kapsel, Stift	Berglergilde
3. 11.	Gr. Zschirnsteinturm	Buch, Kapsel, Stift	Königstein
3. 11.	Kl. Zschirnsteinturm	Buch, Kapsel, Stift	Königstein

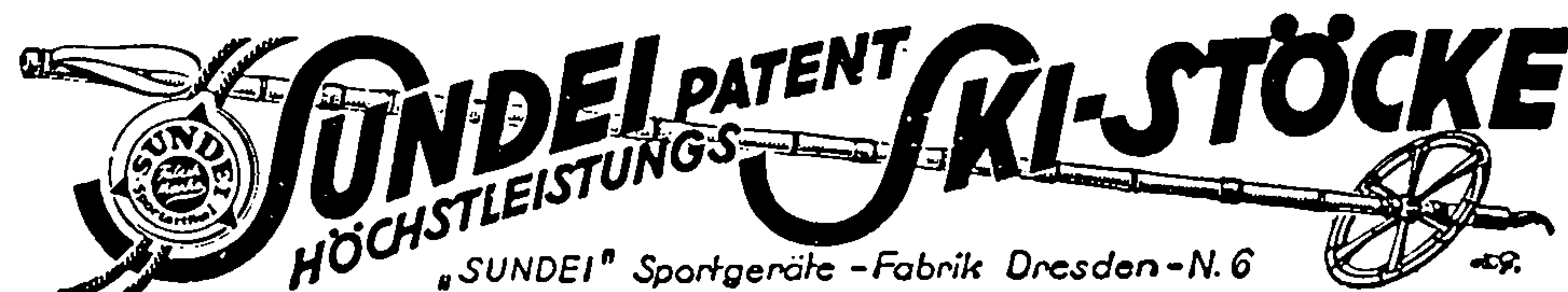
Fritz Rodig.

Unerstiegene Gipfel ???

Auf Umwegen erhielten wir die erstaunliche Mitteilung, daß in unserer Nähe ein gewaltiger Gipfel aufgefunden worden ist, der noch seiner Erstersteigung harret. Alle Versuche, ihn zu bezwingen, sind bisher erfolglos verlaufen. Näheres über Lage, Schwierigkeitsgrad, Sicherungsmöglichkeit, Seil- und Schlossereibedarf ist uns noch nicht bekannt geworden, vorläufig wissen wir nur den Namen des Felsens:

„Das Knatterhorn“ !!!

Wir hoffen in der nächsten Ausgabe des „Sächsischen Bergsteiger“ nähere Angaben machen zu können. Grüßestau



„Helvetia“ Schmilka

Gern besuchtes Bergsteigerlokal
Massenquartier - Garagen

Bekannt durch vorzügliche Verpflegung

Arno Hohlfeld
Küchenmeister

Das trauliche Amselgrundschlößchen Rathen

bildet nach wie vor die beliebteste
Einkehrstätte für Wanderer u. Klet-
terer im schönen Rathener Gebiet
Gute Blere! Vorzügliche Küche!

Preiswerte Übernachtung

Buchbesprechungen

„Bergakrobaten“ von Guido Rey. Kletterfahrten in Montblanc-Nadeln und Dolomiten-Türmen mit 31 ganzseitigen Bildern, Leinen 4,80 RM. Gebr. Richters Verlagsanstalt Erfurt.

Das in diesem Heft abgedruckte Kapitel „Biwak am Dru“ vermag nur einen schwachen Eindruck dessen zu geben, was der bedeutende italienische Bergsteiger Guido Rey mit diesem Buche, das von Heinrich Erler übersetzt wurde, uns noch über seinen Tod hinaus schenkt. Es ist ein Vermächtnis, das seinen Platz unter den klassischen Bergbüchern behaupten wird. Schlichtheit, Offenheit, Begeisterungsfähigkeit — Sehnsucht, Kampf und Sieg — ein getreues Spiegelbild seiner selbst und seiner Bergkameraden. Prächtige Bilder von schlanken Felsnadeln, mächtigen Türmen, Rissen, Kaminen und Wandfluchten schmücken das Buch, das hoffentlich recht viele Leser finden wird. Go.

Bergsteiger wendet, sondern berufen ist, gerade den fernstehenden Kreisen die Wunderwelt der Berge und das Verständnis, wie man in ihren Bann geraten kann, nahebringen. Diesem Bestreben dient eine Auslese prachtvoller Kupfertiefdruckbilder in der unübertroffenen Bruckmann-Wiedergabe. Eine Bilderchau, die man immer wieder mit Dankbarkeit genießen wird. Aus all diesen Gründen ist zu begrüßen, daß mit der ganz beträchtlichen Preisherabsetzung noch eine bequeme Ratenzahlweise eingeräumt wird. (Interessenten erteilt bereitwillige Auskunft: die Geschäftsstelle des SBB.) Go.

„Ski, sie und Julius (Der Sonnenhof).“ Ein heiterer Skiroman von Hans Fischer-Stockern. 238 Seiten Oktav mit 10 Zeichnungen von Toni Schönecker. Leinen 3,80 RM. Bergverlag Rudolf Rother. München.

Wenn es dem Verfasser gelungen ist, den Leser mit einer Erbschafts- und Liebesgeschichte bis zur glücklichen Lösung in Spannung zu halten, so will das für unseren Leserkreis nicht viel besagen. Daß er aber die Suche nach dem Erben auf den Sonnenhof in ein prächtiges Skigelände verlegt, wo Skigäste und mehr oder weniger anstellige Kursteilnehmer ganz selbstverständlich mit in die Handlung einbezogen werden, das gibt dem Buch seine besondere Note. Ohne den Fortgang der Geschichte zu hemmen, findet Fischer, der sich als feiner Beobachter und Kenner aller Skiläufertypen zeigt, immer wieder begeisterte Worte über Aufstieg, Abfahrt, Winterglück und das zünftige Sportsmädel, in diesem Falle: sie; er schont aber keineswegs die kleinen und großen menschlichen Schwächen, durch deren humorvolle Schilderung er dem Leser manches Schmunzeln abnötigt. Hierin sehe ich den Wert des Buches. Lachen könnt Ihr, wenn Ihr es in Händen habt! Eine erfreuliche Beigabe sind die flotten Zeichnungen. Go.

Abreißkalender für den Bergsteiger und Naturfreund.

Auch in diesem Jahre ist eine Riesenauswahl von künstlerischen Abreißkalendern erschienen, von denen einige, die sich für den Bergsteiger und Naturfreund besonders eignen, hier er-

Wer in die Berge fährt, braucht Leokrem
zum Schutz der Haut vor Wetterschaden!

Leokrem
mit Sonnen-Vitamin

wähnt werden sollen. Bereits zum eliten Male erscheint der Blodig'sche Alpenkalender jedem Bergfreund wohlvertraut. Auch dieser Jahrgang schließt sich würdig seinen Vorgängern an: prächtige Bilder aus allen Winkeln der Berge, anschauliche und unterhaltsame Begleitworte, Ansteigsblätter, die zu sammeln sich lohnen wird, wissenschaftliche Hinweise und vieles andere, auch schöne, farbige Kunstblätter. Natürlich sind wir auch darin vertreten: Unser Freund Willy Mierisch hatte das Glück, eine Aufnahme von der Zweitbegehung des SW-Weges auf den Meurerturm zu erhaschen. Leider ist im Text (und hoffentlich nur im Text des Kalenderblattes) ein Maurerturm daraus geworden. Wir hätten es auch begrüßt, wenn unser Name richtig angegeben worden wäre. So heißen wir dort „Sächsische Bergsteiger-vereinigung“. Aber sonst habe ich bei raschem Durchblättern nur Lobenswertes gefunden. Preis wie bisher RM 2,90. — Der „Alpen-Jahrweiser“ des Rudolf-Schneider-Verlages, Reichenau, enthält nur 25 Blätter, die aber sämtlich einzeln als Postkarte verwendet werden können. Die stammen meist von Dr. Pfeiffer und von E. Baumann — damit weiß der Kenner schon, daß sie allererste Klasse sind. Durch die ganz überragend schöne Tiefdruckwiedergabe gewinnen sie noch. Kurze Sprüche und Aussprüche begleiten die Bilder. Die ganze Aufmachung des Jahrsweisers zeugt von hervorragendem verlegerischen Können. Ich grüße von Herzen den sudetendeutschen Bruder, der uns dieses schöne Kunstwerk geschenkt hat. Preis RM 2,20. — Der Wilhelm-Limpert-Verlag legt in der großen Reihe seiner Abreißkalender den Limpert-Wanderkalender vor. Er enthält in 60 Blättern wunderschöne, vielseitige Aufnahmen in ganz großem Format, die sich gut zur Verwendung als Wandbild eignen. Der Bearbeiter W. O. Ullmann hat dazu ganz reizende Begleitworte geschrieben, die auf der Rückseite der Bilder stehen. Vom Winterwunder bis zum Winterzauber führt uns dieser Bildkalender durch den ganzen Jahreslauf. Der Preis von 2,— RM ist bescheiden für die schöne Leistung. — Den Reigen soll der Naturschutzkalender beschließen, der im Verlag Neumann, Neudamm, erscheint. Herausgegeben von der Staatlichen Stelle für Naturdenkmalpflege in Preußen, bringt

er für jede Woche ein anderes Naturdenkmal im Bild: Tiere und Pflanzen, schöne Bäume, interessante Felsgestalten — dabei muß man immer wieder staunen, wo es überall noch neue Ziele gibt!), sehr gute und charakteristische Landschaftsbilder — dazu ausgezeichnete, bei aller Wissenschaft stets angenehm lesbare Begleitworte: im Ganzen jedenfalls ein Kalender, dem ich schon deshalb recht großen Erfolg wünsche, weil er ein Gebiet behandelt, auf dem noch vielfach gesündigt wird. Wir wissen, wie schwer es ist, den Naturschutzgedanken gegen Unverstand und Eigennutz durchzusetzen. Deshalb begrüßen wir einen solchen Helfer doppelt. Preis RM 2,50. Wächtler.

„Das Wunder der Pflanze“ von Ernst Fuhrmann. 70 Seiten einführender Text zu einem einzigartigen, 112 selten schöne Aufnahmen umfassenden Bildwerk, insgesamt 184 Seiten im Format 17×24, Leinen 2,70 RM. Verlag Bücher-gilde Gutenberg, Berlin (Geschäftsstelle Dresden-A., Landhausstraße 4).

Zunächst der Verfasser: „... Wenn die Seychellenpalme eine 25 Kilogramm schwere Nuß braucht, um den Nahrungsvorrat und die Grundzüge der Struktur für die Wiederkehr dieses nicht einmal großen Palmengebildes zusammenzufassen, so ist das so, wie wenn man einen Menschen mit einem sehr großen Kopf brauchte, um einen einzigen Gedanken für eine Weile sicher aufzubewahren. Und zweifellos hat es nicht nur Menschen gegeben, die mit ihrem ganzen Kopf gerade einen mäßig großen Gedanken halten konnten, sondern es gibt auch immer wieder solche Menschen. Es gibt andere Menschen, die in einen gleichgroßen Kopf tausendmal mehr Gedanken hineinnehmen und bewahren und bewegen können. Ebenso haben die Pflanzen es im Laufe der Zeit fertiggebracht, in Samen von weniger als ein Gramm Gewicht den Bauplan für eine Zukunftsstruktur hineinzubringen, die viel komplizierter war als jener der Seychellenpalme ...“ Daran anknüpfend: Es müßte gerade jemand das Buch in die Hände bekommen, dessen Kopfgröße in so faulem Verhältnis zur Aufnahmefähigkeit steht, daß ihm Fuhrmann die Wunder heimischer und exotischer Pflanzen nicht näher zu bringen vermöchte. Aber auch das würde ein Wunder be-

deuten, denn diese Sorte pflegt dem Buch hartnäckig aus dem Wege zu gehen. — Das in seinem Aufbau vielseitige Werk, der aufschlußreiche fesselnde Text und die aus dem Volkswang-Archiv stammenden eindrucksvollen Abbildungen, die der Verfasser jeweils noch mit ausführlich erläuternden Worten versehen hat, werden dem suchenden Naturfreund mehr als willkommen sein. Go.

„Bergraum und Gipfelblick“, von Kurt Arnold Findeisen, mit acht farbigen Wiedergaben nach Gemälden von Hanns Herzing, Westermann's Monatshefte Juli 1935, Verlag Georg Westermann, Braunschweig. Es ist erfreulich, daß dieser für die Würdigung der Hochgebirgsmalerei grundlegende und richtunggebende Beitrag sich an eine große Lesergemeinde wendet. Gedanken, die dem Bergsteiger schon aus dem ihm eigenen Naturgefühl und aus seinen Berg-erlebnissen heraus geläufig sind, mußten der Allgemeinheit erst durch Berufene nahegebracht werden, bevor ihr das rechte Verständnis für einen Maler des Gipfelblicks aufgehen konnte, der anstatt im geheizten Atelier in mehreren tausend Meter Höhe und von mancherlei Gefahr und oft nicht leicht zu überwindenden Schwierigkeiten umgeben seine Werke schuf. Wir Bergsteiger sind jedenfalls mit Kurt Arnold Findeisen über unseren Bergfreund Hanns Herzing als Bergmaler enig, wenn er sagt: „Daß die Begriffe Bergraum und Gipfelblick, umgesetzt in verantwortungsbewußte Werke der Malerei, nunmehr zum sicheren Bestand einer volkstümlichen deutschen Kunst gehören, kann schon heute als sein unbestrittenes Verdienst erscheinen.“ — Noch einige Worte zu den farbigen Abbildungen: Ich hatte Gelegenheit, die Originale zu sehen und kann mit Befriedigung sagen, daß Westermann's Wiedergaben in Farbe und Ausdruckskraft eine sehr beachtliche Leistung darstellt, die besonderes Lob verdient. Go.

„Achtzig Jahre Westermann's Monatshefte.“ Bedeutung und geistige Haltung der 1856 von dem Braunschweiger Verlagsbuchhändler George Westermann gegründeten illustrierten deutschen Zeitschrift offenbart sich allein schon in der Mitarbeit eines: Friedrich Hebbel, Wil-

helm Raabe, Joseph Victor Scheffel, Theodor Storm, Paul Heyse, Wilhelm Jensen, H. C. Andersen, Hoffmann v. Fallersleben, Theodor Fontane, Emanuel Geibel, Peter Rosegger, Richard Voß, Ernst v. Wildenbruch, Klaus Groth und vieler anderer. Galt es zunächst, „den Mangel eines größeren Zentralorgans für die nach Volkstümlichkeit ringende Bildung zu beseitigen, die Wissenschaft lebendig zu machen, sie ins Leben zu tragen und den Gegensatz zwischen künstlicher und volkstümlicher Bildung auszugleichen“, so liegt ein weiteres Verdienst der Westermann's Monatshefte darin, daß sie die Kräfte der Gegenwart in sich zu sammeln, zu gestalten und der Zukunft entgegenzuführen vermochten. Das Septemberheft leitet den 80. Jahrgang mit der Ausschreibung des „Deutschen Übersee-Preises“ ein, der 3000 Reichsmark für ein im Druck noch nicht veröffentlichtes deutsches Schicksal, Erlebnis oder Lebensbild in Übersee vorsieht.

Der Verlag bringt eine Weihnachtspackung mit den ersten vier Heften dieses Jahrganges heraus, in der nunmehr der neue Roman von J. M. Wehner „Stadt und Festung Belgrad“ vollständig enthalten ist. Wer „Sieben vor Verdun“ gelesen hat, sollte diesen serbischen Kriegsroman unbedingt kennen lernen. Die



Kletter- u. Nagelschuhe Sportschuhmacher M. Hubatsch
Mitglied des SBB
Dresd.-A., Landhausstr. 15, I Ruf 13695
Halbe Kletterschuhe. Klettersch. ganz Leder 4.-, bes. 1.50 (a. Wunsch w. abgeholt u. zugestellt)

Der Ski-Spezialist seit 30 Jahren ist **Ski-Reichel**
Dresden-A., Polierstraße 17 - Fernsprecher 16246

Friebels Gasthaus
Postelwitz

Altbekanntes Einkehr-Haus
empfiehlt sich allen Bergsteigern
und Naturfreunden aufs beste
Altbekannter Bergsteigerverkehr

Übernachtung — Sommerwohnung

Für Dich ist das Beste gerade gut, also Eschebrot



Schilderung der umfangreichen Vorbereitungen der Deutschen und Österreicher zum Sturm auf Belgrad, der kühne Stromübergang einer Armee, die endgültige Eroberung der Festung — zu den gewaltigsten Unternehmungen des Weltkrieges zu rechnen — erforderte die ganze Gestaltungskraft eines Josef Magnus Wehner. Es ist mir leider aus Gründen der Platzfrage versagt, auf die übrigen vielgestaltigen und aus-

erlesenen Beiträge an Novellen, Erzählungen, Reise- und Fahrtenschilderungen, Sport-, Kunst- und Literaturberichten und die zahlreichen zum Teil vielfarbigen Abbildungen und Kunstbeilagen näher einzugehen. Ich kann jedem ernsthaft Interessierten nur empfehlen, sich ein Probeheft vom Verlag kommen zu lassen. Preis des Heftes im Dauerbezug 1,70 RM. Go.

Der richtige Proviant



MAGGI'S Suppen-Würfel und Fleischbrüh-Würfel

Rasche und bequeme Zubereitung

Bergfreunde, werbt für das im Jubiläumjahr 1936 geplante Werk

Bergsteigen in Sachsen



Foto-Hiekmann

Das Spezial-Geschäft
Dresden-A. 1

Johannesstraße 12

Fernruf 20497

Leica-Spezialist!

Dresdner Beerdigungs-Anstalten „Pietät und Heimkehr“

Am See 26 - Fernruf 20157, 20158, 28549 - Bautzner Straße 37 - Fernruf 52096

Übernehmen: Erd- und Feuerbestattungen, Überführungen
auch mittels Kraftwagens // Preise tariflich festgesetzt

Auch Sonntags geöffnet von vorm. 8 bis nachm. 6 Uhr - Nachtfernruf 20157 - Spareinlagen-Sterbegeld-Versicherung

Druck und Verlag: Druckerei Zöbner, Dresden-A. 5, Wachbleichstr. 26. Fernruf 29938 / Die Klischees der Kunstdruckbeilage sowie vom Umschlag liefert Graph. Kunstanstalt Karl Schemmel, Dresden-A. 1, Grunauer Str. 12 / Abdruck der Artikel nur mit Genehmigung der Schriftleitung gestattet. / „Der sächsische Bergsteiger“ erscheint monatlich / Preis der Einzelnummer RM - .40 / Zu beziehen durch den Verlag, Zahlungs- und Erfüllungsort Dresden.

Für den Textteil verantwortlich: Albert Goldammer, Dresden-N. 6, Louisestraße 47, an den Beiträge für die Zeitschrift zu richten sind. Einsendungen für den Versammlungskalender sowie amtliche Mitteilungen der Ausschüsse bis zum 25. des Vormonats an die Geschäftsstelle erbeten. / DA. II. Vj. 35. 2400. / Für den Anzeigenteil verantwortlich: Walter Zöbner, Dresden-A 5